

Mütter ergreifen die Initiative

Schul-Patenschaftsprojekt des „Freundeskreis Kasama“ in Kayambi zeigt erste Erfolge

MÖHNESEE ■ Nach fünf langen Monaten auf dem Postweg ist jetzt aus Sambia ein Bericht über die Verwendung der Hilfsgelder in Möhnesee angekommen.

Das Ende 2015 vom „Freundeskreis Kasama“ gestartete Patenschaftsprojekt in der tief im Busch im Norden von Sambia gelegenen Schule in Kayambi macht Fortschritte. 35 Waisenkinder oder Kinder kranker Eltern, die das Schulgeld nicht aufbringen können, haben das Schuljahr erfolgreich beendet und sind auch dieses Jahr wieder dabei. Neben dem Schulgeld für die kostenpflichtige Sekundarschule wurden auch ein paar persönliche Dinge, wie Seife oder Hefte für die Schüler gekauft.

Im Dorf hat sich inzwischen eine „mother-support-group“ gegründet, die sich zum Ziel

gesetzt hat, insbesondere benachteiligte Mädchen zu unterstützen und möglichst unabhängig von Hilfe von außen zu machen. Durch den Anbau von Sojabohnen, Gemüse und Süßkartoffeln sollen Erträge erwirtschaftet, aber auch der Speiseplan der Internatsschüler bereichert werden. Auch Schweine wollen sie halten. Vom Verkaufserlös sollen Schulbücher, Hygieneartikel und bei Bedarf auch Kleidung für bedürftige Jugendliche gekauft werden. Im vergangenen Jahr haben sie bereits Übungshefte sowie Schuhe kaufen können. Der Gemeindepfarrer unterstützt die Gruppe nach Kräften. Durch alltagspraktische Kurse wollen die Mütter die Jugendlichen auf das Leben nach der Schule vorbereiten, ihnen Fähigkeiten wie Gemüseanbau, aber auch wirt-



Dank der Spenden aus Möhnesee konnten viele Kinder und Jugendliche in der Schule von Kayambi in Sambia mit Schulmaterialien ausgestattet werden. ■ Foto: privat

schaftliches Haushalten vermeiden. Mädchen, die mit ihren Problemen, wie frühe Verheiratung und frühe Schwangerschaft, oft nicht wissen, an wen sie sich wen-

den sollen, stehen sie beratend zu Seite.

Neben Schulbüchern hat die Schule inzwischen einen Kopierer angeschafft, wodurch der Unterricht für alle Schüler verbessert wird. Vom Freundeskreis wurden einige Laptops zur Verfügung gestellt, so dass nun Computer-Unterricht nicht mehr nur an Hand von Bildern, sondern auch praktisch möglich ist.

„Weitere Unterstützung, auch für die Müttergruppe, wird benötigt. Mit 120 Euro wird einem Kind der Besuch der Sekundarschule für ein Jahr ermöglicht“ heißt es vom Freundeskreis Kasama.

Informationen und Kontakt unter:
www.Freundeskreis-Kasama.de
Spendenkonto:
Freundeskreis Kasama
Sparkasse Soest
DE66 4145 0075 0050 5861 55